Die Pfauenfliege (*Callopistromyia annulipes*) gehört zu den Schmuckfliegen (Ulidiidae) und verdankt ihren Namen einem ungewöhnlichen Verhalten. Die Männchen präsentieren sich tanzend mit aufgestellten Flügeln und erinnern damit an das Imponiergehabe des Pfaus ([www.youtube.com/watch?v=MCJv24](http://www.youtube.com/watch?v=MCJv24Qu8uk)Qu8uk). Auch andere Fliegenarten führen Tänze auf, aber aufgrund ihrer Körpergröße von immerhin ca. 0,5 cm und der gefleckten Färbung ist die Pfauenfliege besonders auffällig. Gewöhnlich ist sie in der Nähe von Totholz anzutreffen. Ursprünglich war diese Fliege nur aus Nordamerika bekannt. Seit einigen Jahren wird sie auch in Europa nachgewiesen und hat sich seitdem anscheinend sehr schnell ausgebreitet. Wahrscheinlich wurde sie 2008 erstmals in NRW gesichtet, 2009 gelang Holger Sticht ein Foto in der Dellbrücker Heide, im Mai 2012 schoss Rainer Sonntag Fotos in der Wahner Heide.

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
|  |

 |